

Hebertsfelden | 24.06.2012 | 13:40 Uhr

Tödlicher Unfall: Asylbewerber bei Hebertsfelden von Zug überrollt



Keine Rettung mehr gab es für einen Asylbewerber, der am Sonntag um 6.40 Uhr bei Hebertsfelden von einem Zug überrollt und getötet wurde. – Foto: Schön

Ein tragischer Unfall hat sich am Sonntag auf der Bahnstrecke zwischen Pfarrkirchen und Eggenfelden auf Höhe von Spanberg, Gemeinde Hebertsfelden (Lkr. Rottal-Inn), ereignet. Dabei ist ein Mann bislang unbekannter ausländischer Herkunft um 6.40 Uhr von einer Regionalbahn überrollt und getötet worden. Die Polizei geht davon aus, dass es sich um einen Unfall handelt und um keinen Selbstmord.

Der Zug der Südostbayernbahn war in den frühen Morgenstunden von Pfarrkirchen in Richtung Eggenfelden unterwegs, als der Lokführer plötzlich auf freier Strecke in rund 100 Metern Entfernung eine Person zwischen den Gleisen liegen sah. Er leitete zwar noch eine Schnellbremsung ein, konnte aber nicht verhindern, dass der Mann überrollt wurde. Erst nach 150 Metern kam der Zug zum Stehen. Rettungsdienst und Notarzt konnten dem Mann nicht mehr helfen. Laut Informationen der Passauer Neuen Presse handelte es sich bei dem Getöteten um einen Asylbewerber, der in einer Unterkunft in Pfarrkirchen lebte.

Der Zugverkehr war bis 9.50 Uhr unterbrochen. Auch die Bundesstraße 388 war in diesem Zeitraum und Abschnitt komplett gesperrt. – ms

(Bericht in der Online-Ausgabe des Rottaler Anzeigers am Sonntag, den 24.06.2012)



zum Schließen hier drücken